

# House of Death

## Heimat des Schreckens

Von strandhai

### Kapitel 1: Verriegelt

Hi! Ich hat Lust mal was Brutales zu schreiben wo alle abkratzen! Okay, nicht alle, aber es passiert viel (naja hoffe ich!)

Die FF spielt nach der dritten Staffel!

28.- 30.12. 1916

Zar Nikolaus II. ging in seinem Ballsaal auf und ab. Es war jetzt knapp zwei Stunden her, seit Grigorij Jefimowitsch Rasputin seine Familie verflucht hatte. Und nun war es soweit. Er konnte schon deutlich die Schreie der Menschen hören, die vor seinem Schloss standen.

„Nikolai, wir müssen gehen...“ seine Frau stand neben ihm.

Ihr wurde eine Affäre mit Rasputin nach gesagt.

Dabei wussten sie beide,  
dass es nur Verrat war.

Die Kinder hatte sie schon versorgt. Die kleinen standen schon an der Kutsche.  
Nikolaus seufzte. Dann machte er sich auf den weg.

Er und seine Familie versteckten sich. Und doch, wurden sie gefunden. In einem ihrer Schlösser. Auch Rasputin hatte in diesem Schloss unterschlupft gesucht.  
Doch die Revolution kam auch hierher. So wurde die Gesamte Zaren Familie ausgelöscht.  
so dachte man jedenfalls.

Doch mit Rasputin selbst wurde man nicht so leicht fertig. Sie hatten alles versucht. Und schließlich schien er auch Tod. Doch er war es nicht. Er hatte sich in den tiefen des Schlosses versteckt. Bereit, Rache zu nehmen. Und mit dem Vollmond kam seine Rache. Er war nicht er selbst. Rasputin hatte seine Seele dem Teufel verkauft. Und nun war er zurück. Für alle Ewigkeit würde er als Werwolf weiter Leben.

30.12. 2006

Der Rotschopf stand vor dem Tor des Schlosses. Es war schon Dunkel geworden, aber der Eingang wurde durch ein Schwaches Licht beleuchtet. Er hatte eine Mysteriöse Einladung hierher erhalten. Dabei kannte er doch gar keinen Grigorij Jefimowitsch.

„Tala?“

Eine Stimme hinter ihm riss ihn aus seinen Gedanken. Langsam drehte er sich um.

„Bryan?“

Beide schienen es nicht zu fassen. Sich hier zu sehen.

„Hast du auch?“ fragte der Rotschopf und zeigte auf die Einladung.

Bryan bestätigte mit einem nicken.

„Tala, Bryan!“

Zwei ihnen gut bekannte Person kamen auf sie zu gerannt.

„Seid ihr auch hierher eingeladen?“ fragte Ian, als er mit Spencer bei den Beiden ankam.

„Ja schon“ Bestätigte Tala.

„So, So Die Demo's sind also auch hier...“ Sagte eine Kühle Stimme

Der Blick der Vier Richtete sich auf eine weitere Gruppe von Jungen Männern.

„Und wie ich sehe sind die Bladebreakers auch hier...“ meinte Bryan eben so kühl zu Kai.

„Unde nichte nure die Bladebreakers.. eh..“ Ein Italienischer Akzent.

Alle Blicke richteten sich somit auf die Vier Neuankömmlinge.

„Och nee, nicht auch noch die Majestics...“ seufzte Kai.

Tala war nun echt verwirrt. Was hatte das alles zu bedeuten?

Die Demo Boys waren hier, die Bladebreakers waren hier und sogar die Majestics waren hier.

„Schön, aber wenn wir alle hierher eingeladen sind, warum ist dann niemand daheim?“ fragte Tala leicht angesäuert, da er schon seit einer Halben Stunde geklingelt hatte.

Wütend trat er gegen die Tür, die sogleich auf ging.

„Upps...“

„Wenigstens können wir jetzt rein...“ meinte Kai und ging voraus.

Der Rest folgte ihm.

Im Ballsaal stoppte Kai.

„Was ist los?“ fragte Ray.

Plötzlich ertönte ein rattern und ein quietschen. Dann schien es so, als ob die erde Beben würde. Vorsichtig schritt Robert zum Fenster.

Dann plötzlich schoben sich dicke Metallplatten vor die Fenster.

„Wenne dase eine Witze seine solle, finde iche ihne nichte komisch..“

„Enrico, ich glaube das ist kein Witz...“ flüsterte Oliver leise.

Nur das Licht aus den Lampen erleuchtete den Saal.

„Kai.. ich will hier wieder raus...“ quengelte Tyson.

Die drei Teams berieten sich, was sie nun machen sollten. Roberts Vorschlag sich zu trennen und nach einem Ausgang zu suche war der Beste.

Bryan enthielt sich. Zwar war er dagegen sich zu trennen, aber wenn er etwas sagen würde, würden nur unnötige Fragen aufkommen.

Immer Zweiergruppen wurden gebildet. Leider ging das alles nicht so von der Bühne, wie es sollte. Also wurde alles per Los entscheiden.

Tyson und Max  
Kai und Johnny  
Ray und Bryan  
Robert und Ian  
Spencer und Enrico  
Tala und Oliver.

Jede Gruppe nahm eine der Türen, die um den Ballsaal offen standen.

\*\*\*

Spencer und Enrico liefen schweigend neben einander her. Seit dem sie unterwegs waren, hatten sie noch nicht ein Wort mit einander gewechselt. Enrico war es unheimlich hier. Nicht nur, weil er neben einem der Demolition Boys her ging, sondern auch, weil er es spürte.

Und er sollte Recht behalten.

Zwischen den beiden schob sich eine Hohe Stahl Wand empor.

„Verdammt was?“ fluchte Enrico auf Italienisch, während Spencer stumm auf den Stahl starrte.

„Unde wase jetzte?“

Spencer kam nicht dazu etwas zu sagen, denn unter ihm öffnete sich Plötzlich eine Falltüre und er stürzte hinunter in die Dunkelheit.

Enrico aber wurde in eine Tür gezogen, die sich darauf hin fest verschloss.

Danach verschwand die Stahl Wand wieder und auch die Falltür und die Türe waren verschwunden. Nichts zeugte davon, dass es hier je einen Zwischenfall gab.

Chap1 Ende